

Tätigkeitsbericht Juni 2013 bis August 2015

Einführung

Seit 2013 durfte ich als Vorsitzende mit Ihnen zusammen dazu beitragen, die Gleichstellung von Frauen und Männern in Hamburg zu verbessern. Die Rahmenbedingungen dafür waren nicht immer einfach. Gerade die personelle Ausstattung und die finanziellen Ressourcen stellen für den Landesfrauenrat Hamburg nach wie vor eine große Herausforderung dar, insbesondere nachdem die die Messe „Du und Deine Welt“ in 2014 eingestellt wurde.

In 2013 erfolgte ein Wechsel in der Leitung des Büros des Landesfrauenrates. Das Büro des Landesfrauenrates ist 22,5 Stunden pro Woche besetzt. Zusätzlich wird eine Aushilfskraft beschäftigt, die bisher nicht aus den Mitteln des Hamburger Senats bestritten wurde. Seit März 2015 wurde die Zuwendung seitens des Senates um diese Mittel aufgestockt, weil die Notwendigkeit besteht, wenigstens eine teilweise Vertretung der Büroleitung realisieren zu können. Diese Kosten wurden für 2016 ebenfalls beantragt. Ob diese Zuwendungen auch zukünftig zur Verfügung stehen, ist aufgrund der bestehenden Haushaltslage der Stadt Hamburg nicht absehbar. Mit der Personalveränderung und nach entsprechender Einarbeitung ist es gelungen das Büro des Landesfrauenrates Hamburg zu professionalisieren, damit es auch in der Zukunft den wachsenden Anforderungen gerecht werden kann. Allerdings wird der Landesfrauenrat Hamburg in Zukunft vermehrt auf Spenden und Fördermitglieder angewiesen sei, um diesen Standard aufrechterhalten zu können. An dieser Stelle gilt noch einmal unser Dank all den Sponsoren, die uns die vielen Jahre u. a. auch im Rahmen unserer Messearbeit begleitet und unterstützt haben.

Darüber hinaus wurden seitens des Senates Zuwendungsmittel für die Erstellung einer neuen Software für die Datenbank des Landesfrauenrates Hamburg sowie die notwendige Hardware im Büro zu Verfügung gestellt. Aufgrund des hohen Engagements des Landesfrauenrates Hamburg und der guten Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden erhält der Landesfrauenrat Hamburg regelmäßig Zuwendungen für verschiedene Projekte. Im Berichtszeitraum waren davon die Broschüre über Eva Rühmkorf sowie die Broschüre über Gleichstellung jetzt – Geschichte der Gleichstellung in der Freien und Hansestadt Hamburg – umfasst, ebenfalls werden die jährlichen Bündnisveranstaltungen finanziell unterstützt. Gleiches gilt auch für die in der Vergangenheit erfolgten Konferenzen.

Somit beinhaltet die Arbeit der 1. Vorsitzenden neben dem politischen Engagement, der Netzwerk- und Lobbyarbeit auch das ständige Bemühen die Finanzierung der Arbeit des Landesfrauenrates Hamburg sicher zu stellen.

In den vergangenen Jahren konnte daran angeknüpft werden, dass das bestehende Know How des Landesfrauenrates Hamburg zunehmend in Politik und Gesellschaft wahrgenommen wird, dies spiegelt sich u. a. in den zahlreichen Einladungen sowie in der Abforderung der frauenspezifischen Expertise in den unterschiedlichen Bereichen wieder. Die folgenden Seiten geben einen Überblick über die zahlreichen Aktivitäten des Landesfrauenrates Hamburg.

Politisches Engagement in Hamburg

Nach wie vor ist die **Gleichstellung von Frau und Mann** nicht erreicht. Rollenbilder, Rollenerwartungen und Geschlechterstereotype beeinflussen Entscheidungen und Verhaltensweisen von Frauen und Männern. Deswegen ist eine geschlechtergerechte Bildung in allen Bereichen so wichtig. Auch können die Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit nur erreicht werden, wenn jegliche Kommunikation die Gewaltskultur und die Verächtlichmachung sowie Objektmachung von Menschen beenden. Schließlich sind alle Menschen an Freiheit und Würde gleich wie es bereits das Grundgesetz, die Hamburger Verfassung und die Europäischen Verträge es fordern.

Auch sind Frauen immer noch für die Sorgearbeit in der Familie überwiegend verantwortlich und nehmen schlechtere Erwerbschancen und mangelnden beruflichen Aufstieg in Kauf, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu gewährleisten. Zwar hat die Erwerbsbeteiligung von Frauen zugenommen, jedoch vollzieht sich diese überwiegend auf der Basis einer steigenden Zahl kleiner Arbeitsverhältnisse und einer Umverteilung des Erwerbsvolumens unter Frauen. Durch diese Fragmentierung weiblicher Beschäftigungsverhältnisse ist ein Großteil der Frauen trotz eigener Erwerbstätigkeit von einer eigenständigen Existenzsicherung noch weit entfernt. Nach wie vor umfasst die Lohnlücke auch einen – schwer zu quantifizierenden – Anteil an Diskriminierung. Der Grundsatz „gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit“ ist bisher nicht flächendeckend umgesetzt. In der Konsequenz führt dies in die sichere Altersarmut. Dieses Thema begleitete den Landesfrauenrat Hamburg e.V. u. a. in den vergangenen Jahren und wird auch durch die in 2015 geplante Frauenherbstmahlzeit thematisch aufgenommen.

Ein weiteres zentrales Thema, mit dem sich der Landesfrauenrat Hamburg befasst hat, ist das Thema **„Gegen Gewalt gegen Frauen“**. Die Rettung der Frauenhäuser, ihre solide Finanzierung und bessere Ausstattung stand erneut auf dem Aktionsplan des Landesfrauenrat Hamburg und insbesondere nochmals die Forderung nach einem Landesaktionsplan gegen Gewalt in Hamburg. Dabei sollte dieser die Frau nicht nur in ihrer Opferrolle sehen und ihr Schutz nachträglich gewähren. In Planung ist zur Zeit eine gemeinsame Kooperationsveranstaltung mit der BASFI, Referatsleitung Opferschutz, sowie ein gemeinsamer Flyer anlässlich des Internationalen Tages zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen.

Das **„Gleichstellungspolitische Rahmenprogramm“** spiegelte sich ebenso konsequent in der Arbeit des Landesfrauenrates Hamburg wieder. Der Vorstand fragte regelmäßig in den Gesprächen mit dem Bürgermeister sowie der zuständigen Senatorin nach dem Sachstand bzgl. der Umsetzung, es wurde in den Mitgliederversammlungen darüber berichtet, außerdem wurde eine umfassende Stellungnahme zur Novellierung des Gleichstellungsgesetzes ausgearbeitet und der zuständigen Behörde übermittelt. Der Landesfrauenrat Hamburg hat in einem ausführlichen Gespräch mit der Behörde die Positionen vermittelt, konnte aber im weiteren Beteiligungsverfahren nur begrenzt mit seinen Positionen durchdringen, obwohl die klare Bereitschaft zur weiteren Beteiligung bestand. Durch entsprechende Initiativen gegenüber allen Bürgerschaftsfraktionen konnten immerhin unmittelbar vor der Befassung in der Bürgerschaft noch Änderungen durchgesetzt werden, die eine Nachsteuerung der gesetzlichen Vorgaben durch Bildung von Modellbehörden ermöglichen wird. Schließlich hat der Landesfrauenrat durch seine Anwesenheit beim Beschluss des Gesetzes in der öffentlichen Bürgerschaftssitzung der Dringlichkeit seiner Anliegen Nachdruck verliehen.

Von besonderer Wichtigkeit war und ist die Frage der **„Sichtbarmachung von Frauen“**. So konnte Charlotte Jenssen vom Staatsamt, Protokoll Inland -Orden und Ehrungen, gewonnen werden, um über die Verleihungspraxis in Hamburg und beim Bund zu berichten. Alle Mitgliedsverbände des Landesfrauenrates Hamburg sind aufgefordert Verbandsmitglieder zu benennen, um deren Einsatz und Engagement sichtbarer machen zu können.

Und immer wieder „**Hammonias Töchter fragen nach**“. Der Landesfrauenrat erarbeitete zu allen Wahlen - Europa, Bundestag, Bürgerschaft und Bezirksversammlung - politische Wahlprüfsteine und führte Befragungen der SpitzenkandidatInnen durch. Die Wahlprüfsteine und teilweise die Antworten der politischen Parteien stehen auf der Homepage.

Vernetzung und die Durchsetzung von Fraueninteressen

Nicht zu vergessen ist die ständige **Vernetzung** untereinander. Dazu gehören u. a. Veranstaltungen wie der Neujahrsempfang, Frauen im Blick, Bündnis 8. März, Arbeitsgruppe Frauenarmut und alle Kooperationsveranstaltungen, die der Landesfrauenrat Hamburg durchführt.

Neujahrsempfang und Hammonia:

Seit vielen Jahren feiert der Landesfrauenrat Hamburg e.V. seinen Neujahrsempfang mit der Vergabe der Spende aus den Erlösen aus dem DU UND DEINE WELT-Spendencafé. In 2014 wurde die Messe eingestellt, so dass auch die Arbeit des Spendencafés eingestellt werden musste.

Seit 2008 wird gleichzeitig eine Hamburgerin geehrt, die sich um die Gleichstellung, durch ihre gesellschaftlichen Engagements oder durch ihre Vorbildfunktion verdient gemacht hat.

Es wurden bisher geehrt:

- 2008 - Elisabeth von Dücker
- 2009 - Rita Bake
- 2010 - Eva Rühmkorf
- 2011 - Maria Jepsen
- 2012 - Julia Dingwort-Nussek
- 2013 - Helga Schulz
- 2014 - Lore Peschel-Gutzeit
- 2015 - Helga Kutz-Bauer

Frauen im Blick

In 2005 wurde die Veranstaltungsreihe „Frauen im Blick“ von Sylke Pukatzki, Landesfrauenrat Hamburg und Corinna Nienstedt, Handelskammer Hamburg, ins Leben gerufen. In Hamburg fehlte es an einer Vernetzungsmöglichkeit zwischen Frauen, Frauenverbänden und Wirtschaft. Diese Lücke sollte geschlossen werden. Sie starteten 2006 anlässlich des internationalen Frauentages mit der ersten Netzwerkmeile als einer Kooperationsveranstaltung zwischen dem Landesfrauenrat Hamburg, der Handelskammer Hamburg und dem Verein Schöne Aussichten. Regelmäßig alle zwei Jahre findet die erfolgreiche Netzwerkveranstaltung statt, die immer mehrere Hundert interessierte Frauen in die Räume der Handelskammer Hamburg lockt. Die anregende Atmosphäre fördert den Austausch zwischen teilnehmenden Verbänden und Besucherinnen, Kontakte werden geknüpft und Ideen ausgetauscht. Frauenverbände und Frauenprojekte stellen sich vor und informieren über ihre Arbeit. Im Mittelpunkt stehen thematische Diskussionen, Vernetzung sowie gelebte Frauenunterstützung. Diesem Gedanken folgend werden seit 2014 im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe auch soziale Projekte vorgestellt und durch Spenden der Frauen gefördert.

Frauenbündnis 8. März

Anlässlich des 100. Internationalen Frauentags 2011 wurde das Frauenbündnis neu vom Landesfrauenrat Hamburg gebildet und besteht bis heute. Alle teilnehmenden Verbände sind entschlossen, den

Internationalen Frauentag auch in Zukunft zu gestalten. Unter dem Thema „Frauen stoßen an“ trafen sich auch 2015 ca. 250 Frauen im Dorothee-Sölle-Haus. Unter 9 Workshops konnten die Teilnehmerinnen wählen, um Anstöße zu sammeln und zu geben! Eine Fortsetzung ist für 2016 geplant.

Du und Deine Welt, Motto und Zitronenjette:

„Frauen bewegen Welten“ war das Motto für DU UND DEINE WELT 2014. Davor organisierte der Landesfrauenrat Hamburg e.V. Info-Stände, Diskussionsrunden und das Spendencafé unter dem Motto:

2004 - „Europa ist eine Frau - von Europa lernen“

2005 - „Frauen planen Hamburg“

2006 - „Frauen können alles, wenn man(n) sie nur lässt“

2007 - „Trendsetter Frau“

2008 - „Die Zukunft ist weiblich“

2009 - „Die Zukunft gehört den Frauen“

2010 - „Frauen verdienen mehr - Zur Frauenarmut in Hamburg“

2011 - „Emanzipation - Macht - Gerechtigkeit“

2012 - „Frauen gemeinsam sind stark“

2013 - „Selbst ist die Frau“.

2014 - „Frauen bewegen Welten“

Das Spendencafé ermöglichte dem Landesfrauenrat Hamburg e.V. die Unterstützung eines Hamburger Frauenprojektes. Ein Frauenquiz regte zu frauenpolitischen Diskussionen an. Überdies fanden Gesprächsrunden auf den Bühnen statt. Die Ehrung der Zitronenjette findet im Rahmen eines festlichen Empfangs statt.

Zur Erinnerung - letzte Zitronenjette wurde Cordula Radtke.

Frauenherbstmahlzeit:

2013 und 2014 wurde die Frauentradition zum 6. und 7. Mal fortgesetzt. Es begann im „Parlament“, dann im „Atlantik“, 2013 im Flughafen und dann im Möwenpick Hotel. Zu Diskussion und Gesprächen an den Tischen trägt ein Vortrag einer Frauenpersönlichkeit zu einem besonders wichtigen Thema wie Frauenwahlrecht, nachhaltiges Wachstum, Menschenrechte und Frauenrechte, zur Lage der Frauen in der Arbeitswelt oder Vergleiche zwischen Frauen in unterschiedlichen europäischen Staaten und zum Gleichstellungspolitischen Rahmenprogramm bei.

Fachkonferenzen:

Seit 2008 führt der Landesfrauenrat Hamburg e.V. Fachkonferenzen durch, auf der aktuelle Themen mit namhaften ReferentInnen behandelt werden. Sie informieren, regen Aktivitäten an und laden zum Nachdenken ein. Anlässlich der Konferenz „Bürgernahes Europa – Mehr als ein Slogan“ am 22. November 2013 wurde die bisher letzte Konferenz abgehalten, an der sich zahlreiche Teilnehmerinnen beteiligten.

Öffentlichkeitsarbeit

Mit Resolutionen, Empfehlungen und Anträgen an Senat und Hamburgische Bürgerschaft, aber auch an den Deutschen Bundestag und das europäische Parlament hat der Landesfrauenrat Hamburg e.V. allein, aber auch zusammen mit anderen Landesfrauenräten und dem Deutschen Frauenrat Lobbytä-

tigkeit zugunsten der Gleichstellung von Frauen und Männern ausgeübt. Elterngeld, Betreuungsgeld, bessere Kinderbetreuung, mehr Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit, Frauen in Führungspositionen, Quotierung von Ämtern und Mandaten, aber auch die Einführung der Quote für Frauen in Medien und Wirtschaft waren Themen.

Pressemeldungen des Landesfrauenrat Hamburg e.V. finden jedoch nicht immer den Weg in die Medien. Sie behandeln Neuwahlen und den Internationalen Frauentag, Gewalt gegen Frauen, den Girls' Day, die Forderung nach gleichem Lohn, die Forderung nach Mindestlohn etc. Sie werden aber auch an die Mitgliedsorganisationen zur Verbreitung über die Delegierten versandt. Positiv ist zu verzeichnen, dass es seit zwei Jahren vermehrt Interviewanfragen und Fernsehberichte z. B. in Hamburg¹ und dem hamburg journal über die Hammonia oder die Frauenherbstmahlzeit sowie den internationalen Frauentag gibt. Eine Facebook-Teilnahme scheitert nach wie vor an den äußerst knapp bemessenen personellen Ressourcen.

Wie geht es weiter?

Der Landesfrauenrat Hamburg e.V. hat eine positive Geschichte und will sich weiter den Herausforderungen der Zukunft stellen. "Wer nicht kämpft hat schon verloren", meinte die zweite Frauenbewegung. Die erfolgreiche Gleichstellungsarbeit hängt von engagierten Verbänden und ihren Vertreterinnen ab, von der Kooperation mit den Behörden und Parlamenten, mit Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Besonders wichtig ist das Netzwerken - eine andere Form der Durchsetzung von Fraueninteressen als die großen Straßendemonstrationen der Ersten und Zweiten Frauenbewegung. Alle Frauen im Landesfrauenrat Hamburg e.V. leisten hierzu ihren Beitrag. Der Landesfrauenrat Hamburg und seine Verbände sind jedoch darauf angewiesen, dass diese sich noch mehr aktiv einbringen als bisher. Eine lebendige und offene Diskussion kann dazu beitragen. Ich danke allen für die Zusammenarbeit, wünsche dem Landesfrauenrat viel Erfolg!

Sylke Pukatzki

1. Vorsitzende Landesfrauenrat Hamburg e.V.

Monatliche Netzwerktreffen

2013

- 03.06.2013 Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen, Clara Lienicke – Vorstellung der Arbeit des Deutschen Juristinnenbundes
- 01.07.2013 Nora Obenaus, Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, ESF-Öffentlichkeitsarbeit stellt zwei ESF-Projekte mit zwei Mitarbeiterinnen vor
- 02.09.2013 Frau Jonsek-Ohrt (BUND) und Frau Dammerau (SPD) informieren über das Thema „Rückkauf der Energienetze“
- 07.10.2013 Annette Heise, Referentin für Fundraising informiert über die Filia Frauenstiftung
- 04.11.2013 Anja Rubbel, Leiterin der Abteilung Operativer Opferschutz beim LKA Hamburg, informierte über die Arbeit und die Zusammenarbeit der LKAs mit anderen Behörden und Bundesländern.
- 02.12.2013 Präsentation neuer frauenpolitischer Literatur durch die hamburger frauenbibliothek.

2014

- 03.02.2014 Cinderella von Dungern, Vorstand der broken hearts Stiftung, „Hat der Menschenhandel etwas mit Deutschland zu tun und wenn ja, wie kann ich helfen?“
- 03.03.2014 Jutta Ziggel-Khalil und Eike Richter, Behörde für Justiz und Gleichstellung, Austausch über das Gleichstellungspolitische Rahmenprogramm
- 07.04.2014 Charlotte Jenssen, Staatsamt - Protokoll Inland -Orden und Ehrungen, „Ehrungen- Medaille für treue Arbeit und Bundesverdienstkreuz. Verleihungspraxis in Hamburg und beim Bund“
- 05.05.2014 Prof. Dr. h.c. Christa Randzio-Plath, Europawahl 2014 – neue Herausforderungen. Und wo bleiben die Interessen der Frauen?
- 02.06.2014 Irene Pabst stellt das Frauenwerk der Nordkirche vor
- 07.07.2014 Susanne Lohmann stellt die Arbeit des Hebammenverbandes Hamburg e.V. vor, Jahreshauptversammlung
- 01.09.2014 Maren Jonseck-Ohrt, BUND, Informationen zum geplanten Freihandelsabkommen TTIP zwischen der Europäischen Union und den Vereinigten Staaten von Amerika
- 03.11.2014 Prof. Dr. h.c. Christa Randzio-Plath, Europaabgeordnete aD, „Peking +20 – 20 Jahre Aktionsplattform von Peking. Rückblick und Ausblick“

01.12.2014 Elsbeth Müller, Reingard Wagner, Präsentation neuer frauenpolitischer Literatur in der hamburger frauenbibliothek.

2015

02.02.2015 Hammonias Töchter fragen nach, Diskussionsrunde zur Bürgerschaftswahl

02.03.2015 „25 Jahre Verband medizinischer Fachberufe - Ein Blick auf die aktuelle Situation der Medizinischen, Tiermedizinischen und Zahnmedizinischen Fachangestellten“, Hannelore König, 1. Vorsitzende.

13.04.2015 Bilanz UN-Frauenkommission: Peking + 20: Gleichstellung jetzt!, Christa Randzio-Plath

04.05.2015 Geschlechtergerechte Sprache, Heidemarie Grobe, Carmen Zakrzewski

01.06.2015 Mitgliederversammlung, Standortbestimmung des LFR

06.07.2015 Care Resolution der Nordkirche, Irene Pabst

07.09.2015 Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen

Resolutionen, Anträge und Stellungnahmen

2013

19.09.2013 Schreiben an Senatorin Stapelfeldt und die Gleichstellungspolitischen Sprecherinnen in Sachen „Neues Hochschulgesetz“

2014

23.02.2014 umfassende Stellungnahme zur Novellierung des Gleichstellungsgesetzes

05.03.2014 Beteiligungsverfahren zur Novellierung des Gleichstellungsgesetzes

07.03.2014 Interview noa4 zum Internationalen Frauentag

07.03.2014 Interview HH1 zum Internationalen Frauentag

26.03.2014 Schreiben an Verband binationaler Familien und Partnerschaften

24.04.2014 LFR Partnerin der Wahlmotivationskampagne „Du bist entscheidend“

24.04.2014 Wahlaufruf

19.05.2014 Schreiben an Handelskammer Hamburg „Besetzung Präsidium“

- 02.06.2014 LFR Unterstützerin der Mindestlohnkampagne des DGB
- 03.07.2014 Schreiben an Fraktionen und frauenpolitische Sprecherinnen zum Antrag „Schaffung eines Landesbüros für Geschlechterdemokratie“
- 21.09.2014 Stellungnahme im Rahmen der KFLR zum geplanten Freihandelsabkommen „TTIP“
- 09.10.2014 Interview im Messe Fernsehen Hamburg Messe und Congress GmbH

2015

- 22.01.2015 LFR Unterstützerin "Vielfalt statt Einfach"
- 03.02.2015 Statement Anfrage EMMA zu Prostitution
- 30.04.2015 Anfrage LFR Sachsen zu Kooperation Innenministerium und Weißer Ring e.V., Anfragen an BASFI, LKA und Beratungsstelle NOTRUF für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.
- 17.06.2015 LFR Unterstützerinnenbotschaft „KiTa-Streik“ an Verdi, GEW, komba-Frauen

Veranstaltungen und Aktivitäten

2013

- 21.09.-
29.09.2013 **DU UND DEINE WELT** Informationen am **Infostand** über die Arbeit des Landesfrauenrates, seiner Mitgliedsverbände, Information zum Thema „Europa bürgernah. Ihre Rechte und Chancen in Europa“ zum Europäischen Jahr der Bürgerinnen und Bürger 2013. Frauen-Quiz: Über 500 BesucherInnen nahmen teil. Das Spendencafé stand unter dem Motto „Selbst ist die Frau“, der Erlös wurde an „ragazza e.V. – Hilfen für Drogenabhängige und sich prostituierende Frauen“ übergeben.
- 24.09.2013 Verleihung der **Zitronenjette** an Dr. Stevie Meriel Schmiedel, 1. Vorsitzende und Pressesprecherin für Pinkstinks Germany e.V durch die Hamburg Messe und Congress GmbH auf Vorschlag des Landesfrauenrates Hamburg.
- 28.09.2013 Bühnenprogramm des Gesundheitsforum **DU UND DEINE WELT: Kennen Sie den Landesfrauenrat und TATSU e.V? Selbst ist die Frau – (auch) mit Selbstverteidigung und Kampfkunst.**
- 30.09.2013 Bühnenprogramm Gesundheitsforum **DU UND DEINE WELT: Projekt „Stopp Gewalt“ – Was ist das?** Landesfrauenrat Hamburg e.V. und Gäste
- 20.10.2013 **6. Frauenherbstmahlzeit** im Restaurant Mövenpick „Top Deck“ mit 110 Gästen aus Politik, Verbänden, Wirtschaft und Behörden. **„Gender und Macht - ein "verrücktes" Verhältnis“** Festrede: Zweite Bürgermeisterin Frau Dr. Dorothee Stapelfeld. Ehrung der langjährigen Vorsitzenden des Landesfrauenrates Frau Prof. Dr. Christa Randzio-Plath als Ehrenvorsitzende.

- 22.11.2013 Der Landesfrauenrat hat sich zum Europäischen Jahr der Bürgerinnen und Bürger schwerpunktmäßig mit Rechten und Chancen zur Partizipation befasst. Die mit 95 Personen gut besuchte **Fachkonferenz „Bürgernahes Europa – mehr als ein Slogan“** im Baseler Hof umfasste neben 3 Vorträgen auch eine Podiumsdiskussion mit den Frauenpolitischen Sprecherinnen der Hamburger Bürgerschaftsfraktionen.
- 07.-
09.06.2013 Teilnahme an der **Bundeskonferenz der Landesfrauenräte** München/Bayern: „Veränderte Rollenbilder – traditionelle Wirklichkeiten“ in Verbindung mit dem 40-jährigen Jubiläum des Bayrischen Landesfrauenrates und Berichten des Landesfrauenrat Hamburg e.V.

Gespräch mit dem Ersten Bürgermeister Olaf Scholz am 13.08.2013 mit dem Vorstand und den Delegierten des LFR:

1. Welche Bedeutung hat das Gleichstellungspolitische Rahmenprogramm für die aktuelle Hamburger Politik angenommen?
Welche Erfahrungen, anstehende Handlungsschwerpunkte bestehen und welche weiter zu verfolgende Effekte, auch im Hinblick auf die Fortschreibung des Programms, sind geplant?
2. Welche Wirkung hat die Fachkräftestrategie des Senats für die berufliche Situation von Frauen?
Welche Chancen, Ziele und Rahmenbedingungen bestehen?
Wer sind die Beteiligten im laufenden Prozess?
Welche Verfahrensschritte sind vorgesehen?
3. In welchem Umfang ist Hamburg als besonderer Umschlagplatz für Menschen- und insbesondere den Frauenhandel zu sehen?
Welche Gründe und Handlungsmöglichkeiten bestehen aus Sicht des Hamburger Senats? Welche konkreten Planungen sieht die Hamburger Flüchtlingspolitik aktuell vor?
4. Fahne „Nein zu Gewalt an Frauen“ am Hamburger Rathaus anlässlich des Tages gegen Gewalt gegen Frauen am 25.11.2013 hissen.

Multiplikatorinnentreffen mit Senatorin Schiedek, Behörde für Justiz und Gleichstellung am 13.08.2013 und anderen Vertreterinnen Hamburger Institutionen.

2014

- 13.01.2014 **Neujahrsempfang** des Landesfrauenrates unter dem Motto „Selbstverständlich gleichberechtigt!“. Auszeichnung von Dr. Lore Maria Peschel-Gutzeit, Rechtsanwältin und frühere Justizsenatorin, mit der **Hammonia 2014** sowie **Spendenübergabe** an ragazza e.V. für die Arbeit mit drogenabhängigen und sich prostituierenden Frauen. Der Empfang mit über 120 Gästen aus den unterschiedlichsten Bereichen von Politik, Wirtschaft, Behörden und Verbänden.
- 08.03.2014 **Internationaler Frauentag.**
Bündnis-Veranstaltung zum Internationalen Frauentag in Hamburg im Dorothee-Sölle-Haus in Altona. Unter dem Titel „Hamburgerinnen International – Lebenswege von Frauen mit und ohne Migrationsgeschichte“ nahmen rund 250 Frauen aller Altersstufen nach der Eröffnung durch Sylke Pukatzi, 1. Vorsitzende des Landesfrauenrates Hamburg e.V., an sechs verschiedenen Workshops teil. Es wurde als ein wesentlicher Aspekt herausgearbeitet, dass die Existenz von Frauen in Hamburg zunehmend durch eine Vielfalt von unterschiedlichen Lebenssituationen geprägt ist, die insbesondere auf ihren persönlichen Werdegang und ihre Erfahrungen in anderen Ländern zurückgehen. Dieser Gesichtspunkt gewinnt auch für die Ausrichtung der Arbeit der Mitgliedsverbände des LFR sowie des Bündnisses zunehmend an Bedeutung. Die Teilnehmerinnen konnten neben den Workshops ihr Netzwerk weiter ausbauen und sich an den **Infoständen** der Verbände und Institutionen informieren.
- 11.03.2014 **Frauen im Blick**
„Frauen im Blick“ ist eine vom Landesfrauenrat und der Handelskammer Hamburg ins Leben gerufene Kooperationsveranstaltung, an der sich auch der Verband Schöne Aussichten e.V. beteiligt und die in der Regel alle 2 Jahre anlässlich des Internationalen Frauentages ausgerichtet wird. Rund 700 Frauen aus Hamburg und Umgebung waren der Einladung Jahr gefolgt, um unter dem Motto „Aktive Frauen verbinden sich“ engagierte Frauen zu treffen, neue Kontakte zu knüpfen, bestehende Kontakte zu intensivieren, Impulse zu geben, sich inspirieren zu lassen. Insgesamt präsentierten sich 31 Frauenverbände und -institutionen auf der „Netzwerkmeile“ und stellten den Frauen ihre Angebote vor. Alle **Infostände** verzeichneten einen sehr großen Andrang, so dass die Verbände zahlreiche neue Kontakte schließen und sich bei potenziellen neuen Mitgliedern bekannt machen konnten. Die Talkrunde mit prominenten Frauen diskutierte über „Chancen und Grenzen von Solidarität unter Frauen“.
- 08.05.2014 **„Schleichender Wandel: Radikale Rechte in Europa“**
Veranstaltung anlässlich der Europawahl mit Rena Kenzo, Forschungsnetzwerk Frauen und Rechtsextremismus, Mitautorin des Buches „Frauen und Rechtsextremismus“. Behandelt wurden die wenig bekannten Frauenbündnisse, die in letzter Zeit verstärkt im Internet auftreten und teilweise volkstümliche Namen wie z. B. „Elbdeern“ führen. Familie und Mutterschaft stehen dabei im Mittelpunkt. Die Erziehung der Kinder ist durch rechtes Gedankengut geprägt, das bereits im Kindergarten durch die Kinder weiter-getragen wird. So werden die Verluste von Werten, die in unserer Gesellschaft und in den Medien beklagt werden, von diesen Gruppen in den Mittelpunkt gestellt und populistisch beworben. Ein Ausblick über die Grenzen in andere europäische Staaten (z.B. Frankreich, Ungarn, Niederlande) zeigte, dass sich auch dort die rechte Szene, teilweise im stärkeren Maße als in Deutschland, etabliert hat und für Europa

zunehmend eine größere Rolle spielt.

- 03.-
12.10.2014 **DU UND DEINE WELT** Informationen am **Infostand** über die Arbeit des Landesfrauenrates, seiner Mitgliedsverbände sowie spezielle Information zum Thema Gewalt gegen Frauen. Neben der eigentlichen Standfläche des Landesfrauenrates Hamburg e.V. gab es die Gelegenheit für die Mitgliedsverbände des LFR sich mit Plakaten vorzustellen. An dieser Präsentation beteiligten sich 30 Mitgliedsverbände sowie die hamburger frauenbibliothek mit einer Lesecke. Am Frauen-Quiz nahmen über 450 BesucherInnen teil. Das Spendencafé stand unter dem Motto „Frauen gestalten Welten“ war an allen Tagen gut besucht, der Erlös wurde an „Patchwork. Frauen für Frauen gegen Gewalt“ übergeben.
An der Gestaltung des Bühnenprogramms des Gesundheitsforums der DDW war der Landesfrauenrat Hamburg e.V. mit 12 Beiträgen vertreten, die die Bandbreite der Mitgliedsverbände in den jeweils 30 minütigen Vorträgen veranschaulichten:
- 03.10.2014 **„Frauen gestalten Welten – der Landesfrauenrat stellt sich vor“**, Landesfrauenrat Hamburg e.V.
- 04.10.2014 **Guttempler in Hamburg, 125 Jahre Guttempler n Deutschland/ 125 Jahre Gleichberechtigung der Frau „Wir fühlen uns wohl ohne Alkohol“**, Guttempler in Hamburg
- 08.10.2014 **"Vom Stillen zum Familientisch"**, Hebammenverband Hamburg
- 08.10.2014 **Ernährung (gesund Essen- besser Leben)**, deutscher ingenieurinnenbund e.V.
- 08.10.2014 **Frauen in der Metropole Hamburg**, FrauenUnion der CDU Hamburg
- 09.10.2014 **Hebammen-Ausbildungsprojekt in Bangladesch**, Marie-Schlei-Verein, Hamburg
- 09.10.2014 **Häusliche Pflege: ein wichtiges Thema für Frauen**, Sozialverband VdK
- 10.10.2014 **Frauen der Reformation**, Frauenwerk der Nordkirche
- 10.10.2014 **125 Jahre Guttempler in Deutschland/ 125 Jahre Gleichberechtigung der Frau. „Bist Du traurig und allein, kehre bei Guttempler ein“**, Guttempler in Hamburg
- 10.10.2014 **Das Projekt „Frauen für Frauen gegen Gewalt- Patchwork“ für Frauen auf dem Weg zu einem selbstbestimmten Leben stellt sich vor**, Evangelisches Frauenwerk Hamburg West/ Südholstein
- 11.10.2014 **Line Dance**, Hot Shoes LineDance im HSV
- 11.10.2014 **Selbstverteidigung – wie wehrt sich Frau gegen Übergriffe**, Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen, AsF Hamburg
- 09.10.2014 Verleihung der **Zitronenjette** an Cordula Radtke, 1. Vorsitzende des 1. FFC Elbinsel Hamburg-Wilhelmsburg e.V., Integrationsbeauftragte und Trainerin durch die Hamburg Messe und Congress GmbH auf Vorschlag des Landesfrauenrates Hamburg.
- 13.11.2014 Vortrag im Rahmen der ChinaTime **"Manche Schriftzeichen haben es in sich: das Frauenradikal"**. Ilse Behrens, ehem. 2. Vorsitzende des Landesfrauenrates Hamburg. Vorstandsmitglied der Hamburger China-Gesellschaft – HCG und leitete mehrere

frauenpolitische Studienreisen. Sie erläuterte die Grundzüge der chinesischen Sprache und die Struktur der Schrift sowie die Einbindung der Radikale für Mensch/Mann und Frau anhand einiger Beispiele.

- 23.11.2014 Seit 2008 treffen sich Hamburger Frauen aus Politik, Wirtschaft und Verbänden bei der Frauen-Herbstmahlzeit. Ein frauenpolitischer, themenorientierter Diskurs für Frauen, bei Brunch, Gesprächen und mehr. Die **7. Frauenherbstmahlzeit** fand im Mövenpick Hotel Hamburg im Historischen Wasserturm mit 120 Gästen aus Politik, Verbänden, Wirtschaft und Behörden statt. Unter dem Thema „Viel erreicht ist nicht genug! - Eine frauenpolitische Bestandsaufnahme“ hielt die Festrede Senatorin Schiedek. Im Anschluss gab es Gelegenheit zu Diskussion, Gesprächen und Netzwerken.

Gespräch mit dem Ersten Bürgermeister Olaf Scholz am 14.08.2014 mit dem Vorstand des LFR:

1. Gewaltaktionsplan

Jeder Mensch hat das Recht darauf, gewaltfrei zu leben. Gewalt schränkt die Betroffenen in ihrer Entfaltung und Lebensgestaltung ein. Frauen sind in besonderem Maße von spezifischen Gewaltformen betroffen. Etwa jede vierte Frau, die in Deutschland lebt, ist mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt geworden. Gewalt gegen Frauen in unterschiedlichen Formen findet alltäglich und mitten unter uns statt. Hamburg hat bisher nur Opferschutz betrieben. Aus Sicht des Landesfrauenrates Hamburg ist es dringend erforderlich, dass Hamburg als „internationale Stadt ohne Gewalt“ wahrgenommen wird. Dazu gehören eine aktive Öffentlichkeitsarbeit des Senats mit dem Bekenntnis gegen Gewalt und öffentlichkeitswirksame Kampagnen zur Prävention, ebenso wie eine positive Entwicklung von Sozialräumen.

2. Parité-Gesetz

Der Landesfrauenrat setzt sich auch für eine stärkere Beteiligung und Wahrnehmung von Frauen in der Politik ein. An einer entsprechenden gesetzlichen Regelung fehlt es in Hamburg. Vor dem Hintergrund der anstehenden Bürgerschaftswahl ist z.B. augenfällig, dass Hamburg nach der Wahl der Bezirksversammlungen am 25. Mai sowohl hinsichtlich der Kandidaturen als auch der Mandate noch deutlich mehr als 10 % von einer paritätischen Beteiligung von Frauen entfernt ist. Welche Überlegungen bestehen hinsichtlich der Realisierung des Anspruches auf eine paritätische Beteiligung von Frauen und Männern auf allen politischen Entscheidungsebenen und in allen Entscheidungsprozessen?

3. Sichtbarmachen von Frauen in Kunst und Kultur

Der Landesfrauenrat hält es für erforderlich, wieder an die Tradition Hamburgs als lebendige Kulturstadt anzuknüpfen und wieder die Auszeichnung von Künstlerinnen in Hamburg mit Kulturpreisen aufzunehmen. In Frage kämen z.B. folgende Preise: der Anita Rée-Preis- Bildende Kunst, der Ida Ehre Preis-Theater, der Fanny-Mendelsson Preis-Musik.

4. Bauen und Wohnen in Hamburg

Mit den insbesondere überregional bekannten Projekten der Stadt wird das Image Hamburgs geprägt. So stellen sich z.B. für den Landesfrauenrat Hamburg die Fragen: Ist die Hafencity eine Männerstadt? Berücksichtigt die Entwicklung der Sozialräume die Belange der Frauen adäquat? Aus Sicht des Landesfrauenrates Hamburg ist es wichtig, verstärkt Sozialräume unter Berücksichtigung der speziellen Belange von Frauen zu entwickeln und Gender

Mainstreaming bei der Stadtentwicklung, der Planung der innerstädtischen Mobilität und im Rahmen von Bauen und Wohnen mit einzubeziehen.

Fahne „Nein zu Gewalt an Frauen“ am Hamburger Rathaus anlässlich des Tages gegen Gewalt gegen Frauen am 25.11.2014 hissen.

Mit Senatorin Schiedek, Behörde für Justiz und Gleichstellung, wurden am 08.01.2014 u. a. über das Gleichstellungspolitische Rahmenprogramm sowie über mögliche gemeinsame Aktivitäten in diesem Zusammenhang, über das Multiplikatorentreffen und über die Novellierung des Gleichstellungsgesetzes gesprochen.

19.-21.9.2014 **Konferenz der Landesfrauenräte** in Berlin. Die Delegierten aus allen deutschen Landesfrauenräten berieten über aktuelle frauen- und gleichstellungspolitische Fragestellungen sowie über das zentrale Thema der Konferenz „Was hat das AGG bewirkt? - Eine Bilanz zu den Erfolgen und Herausforderungen nach acht Jahren Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz“. Als ReferentInnen im Rahmen der öffentlichen Fachtagung konnten die TeilnehmerInnen u.a. Herrn Bernhard Franke, stellv. Leiter der Antidiskriminierungsstelle des Bundes, und Frau Dr. Brigitte Lammers, Egon Zehnder International GmbH begrüßen.

2015

12.01.2015 **Neujahrsempfang** des Landesfrauenrates unter dem Motto „Frauen stoßen an“. Auszeichnung von Dr. Helga Kutz-Bauer, ehemalige Bürgerschaftsabgeordnete und Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung, mit der **Hammonia 2015** sowie **Spendenübergabe** an Patchwork für die Arbeit mit Frauen, die Gewalt erfahren haben. Der Empfang ist mit über 110 Gästen aus den unterschiedlichsten Bereichen von Politik, Wirtschaft, Behörden und Verbänden eine sehr erfolgreiche Veranstaltung.

02.02.2015 **Hammonias Töchter fragen nach** mit Kandidatinnen der Bürgerschaftsparteien. Angeregte Diskussionsrunde zu den Themen Armutsreduzierung, Gewalt gegen Frauen, Gleichstellungspolitisches Rahmenprogramm, Wohnen und Verkehr sowie gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit.

08.03.2015 **Internationaler Frauentag**. Bündnis-Veranstaltung zum Internationalen Frauentag im Dorothee-Sölle-Haus in Altona. Nach einem musikalischen Auftakt mit Karla Feles und der Eröffnung durch Sylke Pukatzki, 1. Vorsitzende des Landesfrauenrates, wurde unter dem Motto „Frauen stoßen an“ in 9 Workshops gearbeitet und diskutiert. Die rund 250 Frauen stellten im Anschluss dem Plenum ihre „Anstöße“ zu den Themen der Workshops vor. Den Abschluss bildete eine koreanische Trommlerinnen-Gruppe.

19.03.2015 **Kooperations-Veranstaltung zum Equal pay day mit dem DGB**; Diskussion mit Birgit Pitsch, Referatsleiterin für Frauen und Gleichstellung bei der NGG Hauptverwaltung über Lohnungleichheit und Film "We want sex" zu Streik der Näherinnen in Ford-Fabrik."

11.07.2015 **Sommerfest** des Landesfrauenrates im Sauerberghof, mit Literatur, Musik und Tanz sowie der Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen das Netzwerk weiter auszubauen.

Gespräch mit der Zweiten Bürgermeisterin Fegebank am 12.08.2015 und dem Vorstand:

1. Erstaunen über die bescheidenen Pläne im Regierungsprogramm zum Thema Gleichstellung. Landesfrauenrat Hamburg vermisst einen Frauenbericht, der für dringend erforderlich gehalten wird. Außerdem sollten die in der letzten Legislaturperiode von der Justizbehörde erzielten Erfolge zum Gleichstellungspolitischen Rahmenprogramm gesichert und mit weiteren Schritten verstetigt werden.
2. Impluse aus der Doppelposition als Zweite Bürgermeisterin und als Wissenschaftssekretärin heraus übertragbar auf andere Bereiche?
3. In Sachen Beseitigung von Gewalt gegen Frauen hat der Landesfrauenrat Hamburg vor kurzem den Kontakt zur BASFI aufgenommen, um insbesondere die erforderliche Öffentlichkeitsarbeit für die Gewaltprävention zu unterstützen. Es wird begrüßt, wenn daneben auch fachübergreifend das politische Engagement gegen Gewalt gegen Frauen deutlicher sichtbar wird.
4. Unverkennbar ist in Hamburg weiterhin auch das Auseinanderklaffen von Arm und Reich. Es wird ebenfalls begrüßt, wenn im Rahmen der im Koalitionsvertrag beschlossenen Armutsberichterstattung auch die Fragestellung der Frauenarmut berücksichtigt wird, insbesondere die Situation der Alleinerziehenden und der älteren Frauen.
5. Zur besseren Wahrnehmung der gleichstellungspolitischen Aktivitäten der Stadt Hamburg müssen Frauen stärker sichtbar gemacht werden. Die bisherigen Aktivitäten des Landesfrauenrates Hamburg mit der jährlichen Verleihung der „Hammonia“ und der „Zitronenjette“ auf der „Du und Deine Welt“ sind dafür beispielhaft. Nachdem die Hamburg Messe und Congress GmbH die Zusammenarbeit mit dem Landesfrauenrat Hamburg in 2015 beendet, stellt sich die Frage nach dem Erhalt der Preisverleihung der „Zitronenjette“.
6. Der Landesfrauenrat Hamburg hält es für erforderlich, Frauen auch im kulturellen Bereich wieder stärker einzubinden und sichtbar zu machen, z.B. durch eine Auszeichnung von Frauen für künstlerische Aktivitäten.
7. Für den Ausbau der Netzwerkarbeit des Landesfrauenrates Hamburg ist es unumgänglich, dass ein Raumangebot zur Verfügung gestellt wird, das barrierefrei ist.

Gespräch mit dem Ersten Bürgermeister Olaf Scholz am 26.08.2015 mit dem Vorstand und den Delegierten des LFR:

1. Enttäuschung des Landesfrauenrates Hamburg, dass dem neuen Senat nicht mehr als 50% Frauen angehören. Auch die Zahl der Staatsrätinnen ist nach wie vor weit von dieser gleichstellungspolitischen Zielmarke entfernt. Forderung, dass in der Legislaturperiode auch in Bezug auf den Hamburger Senat deutliche Signale für den gleichberechtigten Zugang von Frauen in Führungspositionen gesetzt werden und dabei das Engagement von Frauen noch mehr würdigt wird. Das gilt insbesondere für alle in der Öffentlichkeit wahrnehmbaren Positionen, von den politischen Ämtern bis zu den Spitzenpositionen wie Amtsleitungen, Dezernentinnen aber auch für Pressesprecherinnen.

2. Erstaunen über die äußerst zurückhaltenden Pläne zum Thema Gleichstellung. Wichtig ist dem Landesfrauenrat Hamburg insbesondere das Festhalten am Gleichstellungspolitischen Rahmenprogramm und seiner Fortschreibung. Dazu gehört auch die öffentliche und behördeninterne Diskussion des Gleichstellungspolitischen Rahmenprogramms und über die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen.
3. In Im Anschluss an das mit Ihnen zuletzt geführte Gespräch im vergangenen Jahr hat der Landesfrauenrat Hamburg in Sachen Beseitigung von Gewalt gegen Frauen den Kontakt zur BASFI aufgenommen, um insbesondere die erforderliche Öffentlichkeitsarbeit für die Gewaltprävention zu unterstützen. Deutlich werden muss daneben aber auch fachübergreifend weiterhin das politische Engagement gegen Gewalt gegen Frauen und die ausreichende Finanzierung der (Frauen)Einrichtungen, die sich um Gewaltprävention und die von Gewalt betroffenen Frauen kümmern. Ausreichend heißt nach Auffassung des LFR, dass der „Betreuungsschlüssel“ in den Einrichtungen den geltenden und wissenschaftlichen Normen bzw. Erfordernissen angepasst wird. Ein ausdrücklicher Wunsch des Landesfrauenrates ist die Ausweitung des anerkannten Projektes Stadtteil ohne Partnergewalt (Stop) auf das gesamte Stadtgebiet Hamburgs.
4. Konkrete Planungen der Hamburger Flüchtlingspolitik hinterfragt sowie den aktuellen Handlungsbedarf.

Aktivitäten des Vorstandes

2013

- | | |
|------------|---|
| 11.06.2013 | Schreiben an die Senatorin und Bürgermeister - Neuer Vorstand LFR |
| 18.06.2013 | Bibliotheksbeirat hamburger frauenbibliothek |
| 25.06.2013 | Bündnistreffen |
| 25.07.2013 | Gespräch mit Senatorin Schiedek |
| 01.08.2013 | Gespräch mit Senatorin Schiedek |
| 06.08.2013 | Besichtigung des NDR mit Rundfunkbeiratsmitglied Angelika Huntgeburth |
| 13.08.2013 | Multiplikatorinnen-Treffen mit der Senatorin Schiedek u. a. |
| 13.08.2013 | Gespräch mit dem Bürgermeister Scholz |
| 21.08.2013 | Teilnahme 2. Strategieforsums zur Freiwilligenstrategie 2020 |
| 21.08.2013 | Teilnahme Fraktion im Dialog, Bürgerversicherung |
| 21.08.2013 | Teilnahme Freiwilligenstrategie 2020 |

- 23.08.2013 Teilnahme Empfang Lerche 28
- 27.08.2013 Bündnistreffen
- 01.09.2013 Teilnahme Verdi Politbrunch
- 03.09.2013 Vorbereitungstreffen Frauen im Blick
- 05.09.2013 Teilnahme Paritätischer Wohlfahrtsverband/Diakonie Abend der Begegnung
- 06.09.2013 Teilnahme Empfang Sozialverband VdK
- 09.09.2013 Teilnahme GZ St.Pauli Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl
"Gesundheit erhalten oder an der Krankheit verdienen?"
- 14.09.2013 Teilnahme Unternehmerinnentag
- 12.09.2013 Teilnahme Kongress Gemeinsam für ein gesundes Hamburg, Pakt für Prävention
- 19.09.2013 Schreiben Neues Hochschulgesetz an Senatorin Stapelfeldt,
Gleichstellungspolitische Sprecherinnen
- 23.09.2013 Vernetzungsgespräch mit Frau Beck, Verband Turnen und Freizeit
- 23.09.2013 Vorbereitungstreffen Frauen im Blick
- 26.09.2013 Bündnistreffen
- 21.-29.09.2013 DU UND DEINE WELT
- 07.10.2013 Gespräch mit Amt für Arbeit und Integration, Frau Lotzkat
- 11.10.2013 Weltmädchentag
- 22.10.2013 Teilnahme Hamburgs Spitzen „Hamburg grenzenlos! Internationalität in der Hanse-
stadt“
- 22.10.2013 Vorbereitungstreffen Frauen im Blick
- 24.10.2013 Teilnahme Die HAG im Gespräch "Flagge zeigen! Gesundheitsförderung und Prä-
vention stärken, Mitgliederversammlung
- 28.10.2013 Delegation CHADEMA-Politikerinnen Tansania mit Konrad-Adenauer-Stiftung
- 05.11.2013 Teilnahme Ausschuss - Befassung Gender-Budgeting
- 05.11.2013 Bibliotheksbeirat hamburger frauenbibliothek

- 18.11.2013 Teilnahme Meisterfeier der Handwerkskammer Hamburg
- 21.11.2013 Teilnahme Verleihung des Senator-Neumann-Preises 2013
- 25.11.2013 Teilnahme Senatsempfang Intern. Tag gegen Gewalt gegen Frauen
- 10.12.2013 Bündnistreffen
- 11.12.2013 Zentraler Beirat Jobcenter-Team
- 2014**
- 08.01.2014 Gespräch mit Justiz- und Gleichstellungssenatorin Schiedek
- 08.01.2014 Teilnahme Mitgliederversammlung Soroptimistinnen, Arbeit des LFR vorgestellt
- 09.01.2014 Vorbereitungstreffen „Frauen im Blick“
- 13.01.2014 Teilnahme HWWI Workshop "Ökonomische Perspektiven, Qualifikation und Arbeitsmarktintegration von Frauen im Ostseeraum"
- 13.01.2014 Neujahrsempfang Landesfrauenrat Hamburg e.V.
- 13.01.2014 Verleihung Hammonia 2014 an Dr. Lore Maria Peschel-Gutzeit
- 13.01.2014 Spendenübergabe Erlös Café an ragazza e.V.
- 13.01.2014 Fernsehbericht Hammonia, hamburg journal, NDR
- 14.01.2014 Teilnahme Fachgespräch der grünen Bürgerschaftsfraktion "Prostitution zwischen Menschenhandel und Freiwilligkeit"
- 15.01.2014 Teilnahme Verabschiedung Geschäftsführer der Handwerkskammer Hamburg
- 26.01.2014 Teilnahme Neujahrsempfang Bündnis 90 / Grüne
- 28.01.2014 Teilnahme Eröffnung Ausstellung Plakatwettbewerb zum Thema Menschenhandel der Broken hearts stiftung
- 28.01.2014 Bibliotheksbeirat hamburger frauenbibliothek
- 02.02.2014 Teilnahme Empfang der SPD-Fraktion d. Bürgerschaft
- 03.02.2014 Austausch mit ESF- Delegation Südtirol

- 06.02.2014 Bündnistreffen
- 14.02.2014 Beteiligung an weltweiter Protestdemo gegen Gewalt gegen Frauen "One Billion Rising"
- 19.02.2014 Vorbereitungstreffen „Frauen im Blick“
- 20.02.2014 AG DU UND DEINE WELT: Vorgespräch mit der Hamburg Messe und Congress GmbH
- 20.02.2014 Bündnistreffen
- 21.02.2014 Gesprächstermin Ostseereferentin Frau Schatzmann
- 23.02.2014 Teilnahme Zonta-Quintett-Treffen
- 23.02.2014 Ausarbeitung der schriftlichen Stellungnahme zur Novellierung Gleichstellungsgesetz
- 27.02.2014 Workshop Gleichstellungspolitisches Rahmenprogramm
- 28.02.2014 Vorbereitungstreffen „Frauen im Blick“
- 02.03.2014 Teilnahme Jahresempfang Landesfrauenrat Schleswig-Holstein, Kiel
- 05.03.2014 Beteiligungsverfahren Novellierung Gleichstellungsgesetz, Personalamt mit Lucks, Dahrendorf
- 06.03.2014 Gespräch mit Staatsrat Dr. Hill
- 06.03.2014 Vorbereitungstreffen „Frauen im Blick“
- 07.03.2014 Fernseh-Interview anlässlich Internationaler Frauentag noa4
- 07.03.2014 Senatsempfang Internationaler Frauentag Rathaus
- 07.03.2014 Fernseh-Interview anlässlich Internationaler Frauentag "nachgefragt", Hamburg1
- 08.03.2014 Internationaler Frauentag - Hamburgerinnen International Lebenswege von Frauen mit und ohne Migrationsgeschichte
- 11.03.2014 „Frauen im Blick“, Netzwerkmeile in der Handelskammer Hamburg
- 13.03.2014 AG DU UND DEINE WELT Vorgespräch mit Hamburg Messe und Congress GmbH
- 19.03.2014 Zentraler Beirat ARGE
- 19.03.2014 Teilnahme Werkstattgespräch: Kreative und sportliche Gleichstellung - neue Ideen für Hamburg

- 25.03.2014 Teilnahme Delegiertenversammlung des LandFrauenverbandes HH e.V.
- 26.03.2014 Schreiben an Verband binationaler Familien und Partnerschaften
- 26.03.2014 Schreiben an Frauenwerk der Nordkirche, Einführung Ulrike Koertge
- 27.03.2014 Teilnahme Lesung Sabine Adatepe "Kein Frühling für Bahar - Mehr als eine Hamburger Migrationsgeschichte"
- 29.03.2014 Teilnahme Jubiläumsveranstaltung Marie-Schlei-Verein - 30 Jahre Frauenpower für eine gerechte Welt
- 31.03.2014 Schreiben an Senatorin Schiedek
- 02.04.2014 Teilnahme Auftakt Wahlmotivationskampagne "Du bist entscheidend" der Hamburger Bürgerschaft
- 03.04.2014 Teilnahme Verleihung "Helga-Stödter-Preis" für Mixed Leadership
- 06.04.2014 Büchercafé-Erlesenes für Frauen
Kooperationsveranstaltung mit „DENKTRÄUME“
- 09.04.2014 Teilnahme Preisverleihung Hamburger Gesundheitspreis der HAG
- 24.04.-
25.5.2014 LFR Partnerin der Wahlmotivationskampagne "Du bist entscheidend"
- 24.04.2014 Wahlprüfsteine zur Europawahl
- 24.04.2014 Wahlauf Ruf zur Europawahl
- 25.04.2014 Gesprächstermin Ostseekonferenz, Justizbehörde, Frau Chudziak
- 04.05.2014 Teilnahme Ausstellungseröffnung "Garten der Frauen"
- 06.05.2014 AG DU UND DEINE WELT Vorgespräch mit HMC, Frau Marten, Strauch
- 08.05.2014 "Schleichender Wandel: Radikale Rechte in Europa", Veranstaltung zur Europawahl mit Rena Kenzo
- 09.05.2014 Teilnahme Kongress Bündnis 90 / Grüne „Wohin mit der Stadt?“
- 12.05.2014 Teilnahme Ausstellungseröffnung "Erste Ärztinnen in Hamburg und am UKE"
- 15.05.2014 Teilnahme "Perspektiven der Geschlechtergerechtigkeit- Anforderungen an Wissenschaftspolitik und Hochschulen", BWF
- 19.05.2014 Schreiben an Präses Handelskammer Hamburg, Horst Melsheimer

- 20.05.2014 ESF-Begleitausschuss
- 02.06.2014 Teilnahme Mosaik Zukunft, Gender- und Queer-Perspektiven in Theorie und Praxis, Zentrum Gender Wissen
- 02.06.2014 Arbeitsgruppentreffen DU UND DEINE WELT
- 02.06.2014 LFR Unterstützerin Mindestlohnkampagne dgb
- 05.06.2004 Teilnahme Film "Wechselzeiten" von Weihermüller, Austausch mit Frau Weihermüller
- 19.06.2014 Interviewpartnerin für "Häusliche Gewalt an Männern", Krüger, Uni HH
- 20.06.2014 "Mehr Schutz für Prostituierte, aber wie?"
- 24.06.2014 Treffen AG Frauen-Ostseekonferenz
- 25.06.2014 Zentraler Beirat ARGE
- 25.06.2014 „Was tun, damit Frauen nicht übersehen und übergangen werden?“, Dr. Gertraude Krell
Kooperations-Veranstaltung mit „DENKtRÄUME“
- 26.06.2014 Teilnahme Veranstaltung von ASF: Gewalt gegen Frauen in Indien: Was können wir in HH tun?
- 27.06.2014 Teilnahme Projektparty filia frauenstiftung
- 30.06.2014 Teilnahme Verleihung Frauenförderpreis der Universität Hamburg
- 03.07.2014 Schreiben an Fraktionen und frauenpolitische Sprecherinnen zum Antrag der Linken zu Gleichstellung
- 03.07.2014 Teilnahme Auftaktveranstaltung "Peking plus 20", Berlin
- 03.07.2014 Bündnistreffen – Planung 2015
- 05.07.2014 Büchercafé-Erlesenes für Frauen
Kooperationsveranstaltung mit „DENKtRÄUME“
- 06.07.2014 Teilnahme 13. Geburtstag Garten der Frauen
- 07.07.2014 Teilnahme Parlamentarisches Sommerfest
- 09.07.2014 Schreiben Renate Schommer, Bundesausschuss VdK
- 09.07.2014 Teilnahme Fachtagung "Fragestellungen der sexuellen Orientierung, gleichgeschlechtliche Lebensweisen und geschlechtliche Identitäten"

09.07.2014	Fahrgastbeirat HVV
10.07.2014	Treffen AG Frauen-Ostseekonferenz
24.07.2014	Teilnahme Senatsempfang CSD
31.07.2014	Bündnistreffen
07.08.2014	Treffen AG Frauen-Ostseekonferenz
11.08.2014	Vorbereitungstreffen Bürgermeistergespräch
14.08.2014	Bürgermeistergespräch mit dem Vorstand
25.08.2014	Treffen AG Frauen-Ostseekonferenz
26.08.2014	Teilnahme Handelskammer Hamburg, 25. jähriges Dienstjubiläum Frau Nienstedt
02.09.2014	Teilnahme Veranstaltung CDU, Wersich, Sicherheit in der Stadt
04.09.2014	Bündnistreffen
16.09.2014	Teilnahme Familie. Beruf. Heute - Veranstaltung der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
16.09.2014	Teilnahme Veranstaltung Cyber-Mobbing
18.09.2014	Vorbereitungstreffen mit Cordula Radtke, Zitronenjette 2014
19.-21.9.2014	Konferenz der Landesfrauenräte (KLFR) 2014 in Berlin
24.09.2014	Teilnahme Verabschiedung Frau Chudziak, Behörde für Justiz und Gleichstellung
26.09.2014	Referentin auf Podium: "Frauen gestalten ihre Stadt - in Hamburg und in Dar es Salaam" im Rahmen der Partnerschaftswoche/ Bürgerschaftspräsidentin
30.09.2014	Teilnahme Fraktion im Dialog, Gleichstellung im Politischen Alltag - Gelebte Realität, Lippenbekenntnis oder Utopie?
03.-12.10.2014	DU UND DEINE WELT und umfangreiches Bühnenprogramm
09.10.2014	Verleihung der Zitronenjette an Cordula Radtke
09.10.2014	Interview Messe-Fernsehen

- 16.10.2014 Bündnistreffen
- 21.10.2014 Teilnahme Jahresempfang Landesfrauenrat Niedersachsen, Hannover
- 23.10.2014 Austausch mit Blessing Hope von FARD e.V. wg. Kooperation
- 04.11.2014 Teilnahme Verleihung Holger Cassens-Preis 2014, Patriotische Gesellschaft
- 06.11.2014 Teilnahme Veranstaltung "Selbstvermarktung", Journalistinnenbund
- 07.11.2014 Teilnahme Veranstaltung "Der 9. November", Patriotische Gesellschaft
- 09.11.2014 Teilnahme Veranstaltung, Frauen im Frieden - Frauen im Krieg, Nordkirche
- 10.11.2014 Teilnahme Meisterfeier Handwerkskammer Hamburg
- 10.11.2014 Arbeitstreffen des Vorstandes mit den Frauenpolitischen Sprecherinnen der Bürgerschaft
- 12.11.2014 Jahrestagung und Mitgliederversammlung der HAG
- 13.11.2014 Vortrag von Ilse Behrens im Rahmen der ChinaTime
"Manche Schriftzeichen haben es in sich: das Frauenradikal"
- 20.11.2014 Netzwerktreffen Care Revolution
- 20.11.2014 Bündnistreffen
- 23.11.2014 7. Frauenherbstmahlzeit des LFR
- 25.11.2014 Teilnahme Senatsempfang Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen
- 27.11.2014 Teilnahme Veranstaltung Freimaurer "Luxusprobleme"
- 28.11.2014 Teilnahme 25 Jahre Beratungsstelle Allerleirauh, Bürgersaal Wandsbek
- 28.11.2014 Teilnahme Förderpreis für herausragendes Kunsthandwerk, Koppel 66
- 30.11.2014 Büchercafé-Erlesenes für Frauen
Kooperationsveranstaltung mit „DENKtRÄUME“
- 02.12.2014 Teilnahme LGBTI-Wirtschaftsforum
- 04.12.2014 Teilnahme Adventsempfang der Nordkirche
- 17.12.2014 Zentraler Beirat ARGE

- 17.12.2014 Gesprächstermin mit dem Geschäftsführer Herrn Aufderheide in Sachen DU UND DEINE WELT
- 30.12.2014 Jahresschlussversammlung Handwerkskammer Hamburg
- 31.12.2014 Versammlung eines ehrbaren Kaufmanns, Handelskammer Hamburg

2015

- 02.01.2015 Strategietreffen Vorstand LFR
- 12.01.2015 Neujahrsempfang Landesfrauenrat Hamburg e.V.
- 12.01.2015 Verleihung der Hammonia an Dr. Helga Kutz-Bauer
- 17.01.2015 Neujahrsempfang der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen, AsF Hamburg
- 17.01.2015 Feuerwerk der Turnkunst
- 23.01.2015 Gesprächstermin Senatorin für Justiz und Gleichstellung
- 23.01.2015 Neujahrsempfang Bündnis 90/ Die Grünen
- 22.01.2015 LFR Unterstützerin "Vielfalt statt Einfalt"
- 24.01.2015 Teilnahme Demonstration für "Vielfalt statt Einfalt"
- 27.01.2015 Neujahrsempfang filia
- 28.01.2015 Treffen mit Frauenruppe EGIDA aus St. Petersburg
- 28.01.2015 „SOZIALE GERECHTIGKEIT JETZT!“ Wahlhearing des SoVD
- 02.02.2015 Radiobeitrag und Interview zu Hammonias Töchtern fragen nach, Schwerpunkt Gewalt, TIDE
- 03.02.2015 Statement Anfrage EMMA zu Prostitution
- 03.02.2015 Bibliotheksbeirat hamburger frauenbibliothek
- 06.02.2015 Neujahrsempfang der Frauen Union
- 09.02.2015 Treffen Netzwerk "Care revolution"
- 12.02.2015 Bündnistreffen

- 14.02.2015 Beteiligung an weltweiter Protestdemo gegen Gewalt gegen Frauen "One Billion Rising"
- 22.02.2015 Zonta-Quintett-Treffen, "Der Handel mit Frauen und Mädchen mitten unter uns" Sr. Dr. Dr. h.c. Lea Ackermann, SOLWODI
- 23.02.2015 Patriotische Gesellschaft "Matthias Claudius zu Fragen von Politik und Gesellschaft"
- 25.02.2015 Preisverleihung Plakatwettbewerb "Melde Menschenhandel"
- 27.02.2015 Senatsempfang Ausstellungseröffnung "Frauen geben der Luftfahrt Schub"
- 01.03.2015 Jahresempfang des LandesFrauenRates Schleswig-Holstein
- 04.03.2015 Global women's rights 20 years after Beijing: What we achieved, what remains to be done
- 06.03.2015 "Stein der Geduld", TDF und Landeszentrale pol. Bildung zum ITF
- 07.03.2015 Care-Revolution und Care.Macht.Mehr
- 08.03.2015 Bündnisveranstaltung Internationaler Frauentag "Frauen stoßen an", Dorothee-Sölle-Haus
- 09.03.2015 Senatsempfang anlässlich des Internationalen Frauentags
- 12.03.2015 Ausstellungseröffnung "Feministische Avantgarde der 1970 er Jahre
- 12.03.2015 Treffen AG Frauenarmut
- 18.03.2015 Schreiben an den Bürgermeister in Sachen Koalitionsgespräche
- 18.03.2015 Schreiben an Katharina Fegebank in Sachen Koalitionsgespräche
- 19.03.2015 Kooperations-Veranstaltung zum Equal pay day mit dem DGB; Diskussion mit Birgit Pitsch, Referatsleiterin für Frauen und Gleichstellung bei der NGG Hauptverwaltung über Lohnungleichheit und Film "We want sex"" zu Streik der Näherinnen in Ford-Fabrik.
- 20.03.2015 Equal pay day, Kooperationsveranstaltung mit dem BPW
- 25.03.2015 Kooperationsveranstaltung mit Denkträume: Claudia Pinl zu Ehrenamt und Care
- 02.04.2015 Zentraler Beirat ARGE
- 11.04.2015 Hausfest 250 Jahre Patriotische Gesellschaft
- 15.04.2015 Verleihung Helga-Stödter-Preis der Handelskammer für Mixed Leadership

- 16.04.2015 Treffen AG Frauenarmut
- 16.04.2015 Care und Migration,
In der Zwickmühle zwischen globalen und lokalen Arrangements, Maria Rerrich.
- 23./24.04.2015 „100 Jahre Frauenfrieden? Krieg. Frieden. Geschlecht.“,
Gemeinsame Kommission Gender & Diversity und Zentrum GenderWissen
an Hamburger Hochschulen
- 24.04.2015 Gedenkveranstaltung "100. Jahrestag des Völkermordes im Osmanischen Reich"
und Ausstellungseröffnung "Die Türkei und ihre Dämonen"
- 29.04.2015 Workshop gezielte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 13.05.2015 Vorbereitungstreffen Sommerfest
- 19.05.2015 „Care-Arbeit“ und die Krise der sozialen Reproduktion am Beispiel Hamburg
- 02.06.2015 "Suchmaschinen, mobile Webseiten,
Social Media, Apps – erreicht Ihre Zielgruppe Sie noch?"
- 04.06.2015 Treffen AG Frauenarmut
- 05.06.2015 10 Jahre Mehrgenerationenhaus FLAKS- das Zentrum für Frauen in Altona
- 06.06.2015 Garten der Frauen, Erinnerungsstein für verbrannte Hexen
- 09.06.2015 Planungstreffen Ausstellung "Wer braucht Feminismus?"
- 09.06.2015 Unterstützerinnen-Botschaft "Kita-Streik" an Verdi-Frauen
- 10.06.2015 Treffen der AG Sommerfest
- 17.06.2015 Unterstützerinnen-Botschaft "Kita-Streik" an GEW
- 17.06.2015 Unterstützerinnen-Botschaft "Kita-Streik" an komba-Frauen
- 17.06.2015 Bündnistreffen – Planungen 2016
- 18.06.2015 Gespräch Öffentlichkeitskampagne „Gegen Gewalt gegen Frauen“,
Frau Said, BASFI, Referatsleitung Opferschutz
- 20.06.2015 Handelskammer Hamburg, Tag der offenen Tür zum 350. Jubiläum
- 20.06.2015 "THE DAY WILL COME WHEN THE GAME GOES ON" Vernissage GEDOK Phototriennale
- 24.06.2015 HAG - Vorstand

30.06.2015	Treffen der AG Sommerfest
01.07.2015	Beteiligung EU-Konsultationsverfahren Gleichstellung
07.07.2015	Vorbesprechung Frauen im Blick 2016
11.07.2015	Sommerfest Landesfrauenrat Hamburg e.V.
15.07.2015	Treffen der AG Frauenarmut
20.07.2015	Treffen AG Sommerfest
21.07.2015	Bibliotheksbeirat hamburger frauenbibliothek
04.08.2015	Vorbesprechung Frauen im Blick 2016
05.08.2015	Treffen der AG Frauenarmut
06.08.2015	Bündnistreffen
12.08.2015	Gesprächstermin mit Senatorin Fegebank
20.08.2015	Treffen mit Delegation aus Shanghai
26.08.2015	Bürgermeistergespräch mit Vorstand und Delegierten der Mitgliedsverbände

Pressearbeit

2013

09.01.2013	Pressemitteilung Solidarität mit indischen Frauen - auch in Hamburg ist Gewalt gegen Frauen Alltag
10.01.2013	Pressemitteilung Hammonia 2013: Helga Schulz
22.01.2013	Pressemitteilung Der Landesfrauenrat Hamburg trauert um Eva Rühmkorf
23.01.2013	Interview zu Gewalt, NDR
07.02.2013	Pressemitteilung Die Prozesskostenhilfe muss bleiben
04.03.2013	Pressemitteilung Internationaler Frauentag 2013: Nein zu Gewalt gegen Frauen, ja zu guter Arbeit, gutem Leben
04.03.2013	Taz-Anzeige Internationaler Frauentag

- 05.03.2013 Pressemitteilung Gleichstellung in Hamburg - Jetzt!
- 21.03.2013 Pressemitteilung Equal Pay Day 2013: Lohnleichheit muss verordnet werden
- 25.04.2013 Pressemitteilung Am 25. April 2013 ist Girls'Day
- 04.05.2013 Taz-Anzeige Hammonias Töchter fragen
- 27.06.2013 Pressemitteilung Neuer Vorstand beim Landesfrauenrat Hamburg e. V.
- 24.09.2013 Pressemitteilung Zitronenjette an Dr. Stevie Meriel Schmiedel
- 18.11.2013 Taz-Anzeige Europa bürgernah – Mehr als ein Slogan
- 2014**
- 09.01.2014 PM Hammonia 2014 - Dr. Lore Maria Peschel-Gutzeit
- 13.01.2014 Fernsehbericht Hammonia, hamburg journal, NDR
- 04.03.2014 PM Internationaler Frauentag: - Hamburgerinnen International
Lebenswege von Frauen mit und ohne Migrationsgeschichte
- 07.03.2014 Fernseh-Interview anlässlich Internationaler Frauentag noa4
- 07.03.2014 Fernseh-Interview anlässlich Internationaler Frauentag "nachgefragt", HH1
- 08.03.2014 Taz-Anzeige Internationaler Frauentag
- 26.03.2014 PM zum Girls Day in Hamburg
- 24.04.2014 Wahlaufzur zur Europawahl
- 19.06.2014 Interviewpartnerin für "Häusliche Gewalt an Männern", Krüger, Uni HH
- 02.10.2014 PM DU UND DEINE WELT, Spendencafé, Bühnenprogramm
- 09.10.2014 PM Verleihung der Zitronenjette 2014 an Cordula Radtke
- 09.10.2014 Interview Messe-Fernsehen
- 18.11.2014 PM Frauenherbstmahlzeit des Landesfrauenrates Hamburg e.V.
- 23.11.2014 Fernsehbeitrag Hamburg Journal zur 7. Frauenherbstmahlzeit
- 25.11.2014 PM zum Tag gegen Gewalt an Frauen

2015

- 07.01.2015 PM Hammonia 2015 - Dr. Helga Kutz-Bauer
- 12.01.2015 Fernsehbericht Hammonia, hamburg journal, NDR
- 27.01.2015 PM Hammonias Töchter befragen Spitzenkandidatinnen zur Bürgerschaftswahl
- 02.02.2015 Radiobeitrag und Interview zu Hammonias Töchtern fragen nach, Schwerpunkt Gewalt, TIDE
- 03.02.2015 Statement Anfrage EMMA zu Prostitution
- 05.02.2015 PM Internationaler Tag gegen Genitalverstümmelung
- 03.03.2015 PM Veranstaltung "Frauen stoßen an" , Internationaler Frauentag
- 03.03.2015 PM zum Internationalen Frauentag 2015
- 10.03.2015 PM Gesetz Gleichberechtigte Teilhabe
- 18.03.2015 PM Equal pay day
- 22.04.2015 PM Girls Day - Mädchenzukunftstag
- 25.06.2015 PM Sommerfest Landesfrauenrat Hamburg e.V.

Veröffentlichungen

2013

Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2013

Hammonias Töchter fragen:

Vom Mini-Job und Mindestlohn bis zu Betreuungsgeld, Ehegattensplitting, Armut im Alter und die alltägliche Gewalt gegen Frauen:

Broschüren:

- Erinnerung an Eva Rühmkorf
- Europa bürgernah. Ihre Rechte und Chancen in Europa

Flyer:

- Bürgernahes Europa- Mehr als ein Slogan
- Flyer des Landesfrauenrates

2014

Wahlprüfsteine zur Bezirks- und Europawahl 2014

Hammonias Töchter fragen nach:

Von Wirtschaftskrise bis zu Mindestlohn, Quoten, VerbraucherInnenschutz und Steuergerechtigkeit.

2015

Wahlprüfsteine zur Bürgerschaftswahl 2015

Hammonias Töchter fragen nach

Homepage des Landesfrauenrates:

Alle Aktivitäten des Landesfrauenrates wurden regelmäßig auf der Homepage unter www.landesfrauenrat-hamburg.de veröffentlicht bzw. aktualisiert.

Ausschüsse und Arbeitskreise

- AG DU UND DEINE WELT (beendet)
- AG Frauen Ostseekonferenz (beendet)
- AG Gleichstellungsbericht
- Beirat der hamburger frauenbibliothek
- Hamburger Frauenbündnis 8. März
- Frauen im Blick
- AG Frauenarmut
- AG Sommerfest (beendet)

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Landesfrauenräte

Der Landesfrauenrat Hamburg e.V. arbeitet mit allen anderen Landesfrauenräten zusammen. Besonders eng ist die Zusammenarbeit der **Norddeutschen Landesfrauenräte**. Darüber hinaus nimmt der LFR mit zwei Vertreterinnen an der jährlichen **Konferenz der Landesfrauenräte** teil, die jedes Jahr in einem anderen Bundesland stattfindet, zuletzt 2014 in Berlin unter dem Thema: „Was hat das AGG bewirkt? - Eine Bilanz zu den Erfolgen und Herausforderungen nach acht Jahren Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz“.

Deutscher Frauenrat

Die Zusammenarbeit und der Informationsaustausch mit dem Deutschen Frauenrat in Berlin erfolgt regelmäßig über einzelne Delegierte des Landesfrauenrates. Außerdem werden zwei Delegierte aus den Reihen der Konferenz der Landesfrauenräte gewählt, die an der Mitgliederversammlung des Deutschen Frauenrates teilnehmen. In 2014 gab es einen regelmäßiger Austausch von Resolutionen und Dokumentationen, insbesondere zum Thema Prostitution. In 2015 nahm die Geschäftsführerin des Deutschen Frauenrates und ein Teil des Vorstandes die Einladung des VDK nach Hamburg an und hielt eine Arbeitstagung in den Räumen des LFR ab.

Frauen im Blick – Aktive Frauen verbinden sich

„Frauen im Blick“ ist eine Veranstaltungsreihe, die der Landesfrauenrat Hamburg in Kooperation mit der Handelskammer Hamburg und dem Verein Schöne Aussichten e.V. - Verband selbständiger Frauen alle 2 Jahre anlässlich des Internationalen Frauentages seit 2006 ausrichtet. 2014 waren rund 700 Frauen aus Hamburg und Umgebung der Einladung gefolgt, unter dem Motto „Aktive Frauen verbinden sich“, um engagierte Frauen zu treffen, neue Kontakte zu knüpfen, bestehende Kontakte zu intensivieren, Impulse zu geben und sich inspirieren zu lassen.

hamburger frauenbibliothek

Die hamburger frauenbibliothek ist seit 01.01.2005 ein Projekt des Landesfrauenrates Hamburg, der dafür jährlich eine Zuwendung beantragt. Die Bibliothek wird nach Maßgabe eines Kooperationsvertrages gemeinsam vom Landesfrauenrat Hamburg e.V. und DENKtRÄUME – Frauen lernen gemeinsam e.V. betrieben. 2014 fanden in bewährter Weise drei Büchercafés und verschiedene Kooperationsveranstaltungen statt.

Hamburger Frauenbündnis

Das Hamburger Frauenbündnis 8. März, dem der LFR mit seinen zur Zeit 59 Verbänden sowie weiteren Bündnispartnern angehört, stellt die aktuelle Politik auf den Prüfstand, sucht nach Perspektiven und Lösungen und formuliert Forderungen aus frauenpolitischer Sicht.

pro:fem

pro:fem bündelt die jahrelangen Erfahrungen und Kompetenzen von Hamburger Frauen- und Mädcheneinrichtungen. Pro:fem setzt sich ein für eine frauengerechte Umsetzung von Gender-Mainstreaming durch frauenspezifische Förderung und kooperiert an verschiedenen Stellen mit dem Landesfrauenrat Hamburg.

Delegationen

Delegierte des Landesfrauenrates waren 2013-15 in den folgenden Organisationen vertreten und haben regelmäßig an deren Sitzungen teilgenommen:

- Beirat des Europäischen Sozialfonds
- Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung
- Fahrgastbeirat des HVV
- NDR Rundfunkrat
- Pakt für Prävention (der Landesfrauenrat ist seit Oktober 2010 Kooperationspartner)
- Care Netzwerk
- Zentraler Beirat des Jobcenters team.arbeit.hamburg

Mitgliedsverbände (Stand: 28.07.2015)

1. Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen - AsF Hamburg
2. AK „Frauen in Ingenieurberuf“ im VDI Hamburger Bezirksverein
3. AWO Hamburg e.V.
4. Beratungsstelle NOTRUF für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.
5. Biff Eimsbüttel/Altona
6. Biff Winterhude e.V.
7. Bündnis 90 / Die Grünen GAL Hamburg/ LAG Frauenpolitik
8. Business and Professional Women Germany Club Hamburg e.V.
9. dbb-hamburg, Landesfrauenvertretung
10. Deutscher Ärztinnenbund, Gruppe Hamburg
11. Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe, DBfK Nordwest e.V.
12. Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.
13. Deutscher Frauenbund für alkoholfreie Kultur, Ortsgruppe Hamburg
14. Deutscher Frauenring e.V., LV Hamburger Frauenring e.V.
15. Deutscher Gewerkschaftsbund Hamburg
16. deutscher ingenieurinnenbund e.V. , dib Regionalgruppe Hamburg
17. Deutscher Juristinnenbund e.V. LV Hamburg
18. dvta Dachverband der Technologen/-innen und Analytiker/-innen in der Medizin Deutschland e.V.
19. DHB-Netzwerk Haushalt Berufsverband der Haushaltsführenden LV Hamburg e.V.
20. European Women's Management Development Network, EWMD Deutschland e.V.
21. Familienplanungszentrum
22. Feministisches Rechtsinstitut e.V.
23. FIM Vereinigung für Frauen im Management e.V.
24. Frauen lernen gemeinsam e.V.
25. Frauen Union der CDU Hamburg
26. frauenmusikzentrum e.V. fm:z
27. FRAUENSTUDIEN HAMBURG e.V.
28. Frauenwerk der evangelisch-methodistischen Kirche
29. Frauenwerk der Nordkirche
30. GEDOK Hamburg, Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfreunde e.V.
31. Guttempler in Hamburg
32. Hamburger Sportbund e.V.
33. Hebammen Verband Hamburg e.V.
34. International Women's Club of Hamburg e.V.
35. Internationaler Lyceum Club Hamburg e.V.
36. Intervention e.V.
37. Journalistinnenbund - Regionalgruppe Nord
38. Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands e.V., Region Hamburg -Stadtverband

39. Katholischer Deutscher Frauenbund e.V.
40. Landfrauenverband Hamburg e.V.
41. Liberale Frauen Hamburg e.V.
42. LISA Frauen AG der Partei DIE LINKE Hamburg
43. Marie-Schlei-Verein e.V.
44. pro familia e.V. LV Hamburg e.V.
45. Soroptimist International Deutschland/ Club Hansestadt Hamburg
46. Soroptimist International Deutschland/ Club Hamburg
47. Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Ortsverein Hamburg
48. Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Hamburg Altona
49. Sozialverband Deutschland e.V. SoVD LV Hamburg
50. Sozialverband VdK, LV Hamburg e.V.
51. TATSU Joshogun e.V.
52. TERRE DES FEMMES
53. Verband alleinerziehender Mütter und Väter, VAMV LV Hamburg e.V.
54. Verband medizinischer Fachberufe e.V. LV Nord
55. Verbraucherzentrale Hamburg e.V.
56. Zonta Club Hamburg Alster
57. Zonta Club Hamburg Hanse
58. Zonta-Club-Hamburg
59. Zonta-Club-Hamburg-Elbufer